

Modulhandbuch

Informationsrecht (LL.B.)

Formale Anforderungen an schriftliche Ausarbeitungen (Hausarbeiten etc.) und sonstige Hinweise

Für schriftliche Ausarbeitungen aller Module gelten folgende Formerfordernisse:

- weißes Papier, DIN-A4-Format, einseitig bedruckt;
- maschinenschriftlich;
- Schriftart Times New Roman oder Arial (Empfehlung);
- Schriftgröße mind. 11 Punkte (Fließtext) und 10 Punkte (Fußnotentext);
- Blocksatz;
- mind. 1.800 Zeichen (ohne Leerzeichen) pro Seite im Durchschnitt;
- fortlaufende Seitenzahlen.
- Deckblatt und Verzeichnisse, wie Inhalts-, Quellen-, Abbildungs- und Abkürzungsverzeichnis, zählen nicht zum geforderten Seitenumfang. Das Gleiche gilt für Abbildungen und Graphiken.

Die Abgabe erfolgt innerhalb der vom Prüfer definierten Frist in Schriftform (nicht per E-Mail) beim Prüfer, alternativ im Sekretariat. Die Abgabe in Textform (Email/Fax) genügt dieser Anforderung nicht.

Wird die Bearbeitungszeit für eine PVL nicht eingehalten, so führt dies zum Nichtbestehen des Leistungsnachweises gemäß § 10 IV ABPO.

Umfasst ein Leistungsnachweis inhaltlich mehr als eine Lehrveranstaltung, so berechnet sich die Gesamtnote nach Maßgabe des Durchschnitts bzw. nach den einzelnen Vorgaben des jeweiligen Moduls. Prozentangaben beziehen sich auf den jeweiligen Anteil am Gesamtmodul.

Ergänzend gilt das Merkblatt: „Anfertigung juristischer Ausarbeitungen“ in der jeweils gültigen Fassung.

Erläuterung zu den Prüfungsformen

Schließt eine PL mit einer Klausur ab, die zwei LV umfasst, so muss der Leistungsnachweis (Klausur) insgesamt bestanden sein. Es gibt keine Nachholbarkeit eines Teils der Klausur, der sich nur auf eine LV bezieht.

Abkürzungen im Modulhandbuch:

PL: Prüfungsleistung

PVL: Prüfungsvorleistung

LV: Lehrveranstaltung

Inhalt

Recht des E-Commerce, Einführung Internetrecht	3
Gewerblicher Rechtsschutz I	5
Öffentliches Recht und Medien	7
IT- und Medientechnik, Datensicherheit	9
Wirtschaftsrecht und Wettbewerbsrecht	10
Englisch I und II (Europäisches Sprachenzertifikat).....	12
WP Fremdsprachen	13
Sozial- und kulturwissenschaftliches Begleitstudium (SuK)	14
Datenschutzrecht	15
BGB-Übungen.....	16
IT-Recht.....	17
Projekt I	18
Kennzeichenrecht im Internet	19
Gewerblicher Rechtsschutz II	20
WP Kommunikation und Recht.....	22
Englisch III (Englische Rechtssprache).....	24
Sozial- und kulturwissenschaftliches Begleitstudium (SuK) (IS)	24
Projekt II	25
Internationales Recht.....	27
Juristische Wahlpflichtfächer	28
Telekommunikations- und Telemedienrecht.....	30
Projekt III	31
Informationsjuristen im Unternehmen	32
Berufspraktische Phase (BPP) inklusive Begleitseminar	34
Bachelorarbeit inklusive Kolloquium.....	35

Recht des E-Commerce, Einführung Internetrecht					
Modul 1	Workload 300 h	Credits 10 CP	Studien- semester 1. Sem. / 2. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Wintersemester	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen Das Modul umfasst vier Lehrveranstaltungen: a) LV REC I (2 SWS, 2,5 CP) b) LV REC II (2 SWS, 2,5 CP) c) LV Einführung Internetrecht (2 SWS, 2,5 CP) d) LV REC III (2 SWS, 2,5 CP) (2. Semester)	Kontaktzeit 136 h	Selbststudium 164 h	geplante Gruppengröße 35 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden erlernen die Systematik des BGB und sind in der Lage, die Inhalte des BGB AT, SR AT und BT auf informationsrechtliche Fallgestaltungen, vorzugsweise im E-Commerce anzuwenden. Sie üben Fallprüfungen im Gutachtenstil und prüfen anhand von Fällen aus dem fernabsatzrechtlichen, medienrechtlichen und IT-rechtlichen Bereich auch die Schnittstellen zum Verbraucherschutzrecht, Wettbewerbsrecht und dem Recht des Geistigen Eigentums. <p>a) LV REC I</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse des Zivilrechtssystems und des Aufbaus des BGB • Kenntnis der Rechtsfragen des BGB AT, speziell im Hinblick auf Fallgestaltungen des E-Commerce • Fähigkeit zur Lösung einfacher Fallgestaltungen im Gutachtenstil <p>b) LV REC II</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der wesentlichen Punkte des Schuldrecht AT, Kenntnis der besonderen Verbraucherschutzrechte beim E-Commerce • Vertiefte Fähigkeit zur Lösung von Fallgestaltungen im Gutachtenstil <p>c) LV Einführung Internetrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der Grundlagen des Internet- und Domainrechts mit zugehörigen Aspekten des Namens-, Firmen-, Marken- und Wettbewerbsrechts • Kenntnis der grundlegenden Entwicklungen im Medien- und Presserecht <p>d) LV REC III</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis besonderer E-Commerce-Formen und ihrer Rechtsprobleme • Kenntnis der Grundlagen des Internationalen Privatrechts • Fähigkeit zur Lösung komplexerer Fallgestaltungen im Gutachtenstil 				
3	Inhalte <p>a) LV REC I</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Zivilrecht • Einführung in den Gutachtenstil • Probleme des BGB AT • Grundlagen des Vertragsrechts • Grundlagen gesetzlicher Schuldverhältnisse • Grundzüge der Vertragsgestaltung <p>b) LV REC II</p> <ul style="list-style-type: none"> • Recht der Allgemeinen Geschäftsbedingungen • Schuldrecht AT • Einführung in typische Fälle des Schuldrecht BT • Einzelprobleme der Vertragsgestaltung • Grundprobleme der Verträge über die Erstellung von Software • Einführung in die Verbraucherschutzgesetze mit Schwerpunkt Fernabsatzrecht 				

	<p>c) LV Einführung Internet</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Internetrecht • Haftungsfragen bei Internetauftritten • UWG und Informationspflichten bei Onlineauftritten • Überblick über die Entwicklung des Medien- und Presserechts <p>d) LV REC III</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rechtliche Aspekte besonderer E-Commerce-Formen (Internet-Auktionen, Onlineshops etc.) • Kaufverträge und ihre besondere Bedeutung und ihre Formen im E-Commerce • Auswirkung neuer Fernkommunikationsmittel auf die Vertragsgestaltung • Vertiefung Schuldrecht BT • Internationales Privatrecht und die Umsetzung europäischer Richtlinien im Bereich des E-Commerce-Rechts
4	<p>Lehrformen Vorlesung und seminaristischer Unterricht</p>
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen Keine</p>
6	<p>Prüfungsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • PVL: a) LV REC I: Klausur (90 Minuten) (20 %) • PVL: b) LV REC II Klausur: (90 Minuten) oder Hausarbeit (10 Seiten) (20 %) • PVL: c) LV Einführung Internetrecht: Klausur (90 Minuten) (20 %) • PL: d) LV REC III: Klausur (90 Minuten) (40 %) (Das Bestehen der Leistungsnachweise (je PVL) von REC I und II ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Klausur in REC III (PL).)
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Die Vergabe von Credit Points bemisst sich prozentual nach der Bewertung der Modulteilprüfungen (PL/PVL).</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Informationsrecht</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote Ergibt sich aus der Zahl der Leistungspunkte, vgl. BBPO. Gewichtung zweifach.</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Felix Hermonies Prof. Dr. Thomas Wilmer</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p>

Gewerblicher Rechtsschutz I					
Modul 2	Workload 150 h	Credits 10 CP	Studien- semester 1. Sem. / 2. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Wintersemester	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen Das Modul umfasst vier Lehrveranstaltungen: a) LV Geistiges Eigentum und gewerblicher Rechtsschutz (2 SWS, 2,5 CP) b) LV Urheberrecht I (2 SWS, 2,5 CP) c) LV Markenrecht I (2 SWS, 2,5 CP) d) LV Grundzüge des Patentrechts (2 SWS, 2,5 CP)	Kontaktzeit 68 h	Selbststudium 82 h	geplante Gruppengröße 35 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erhalten einen Überblick über die verschiedenen Schutzrechte und deren Systematik. Sie werden in die Grundlagen des Schutzes des Geistigen Eigentums sowie des Wettbewerbsrechts anhand praktischer Beispiele eingeführt. Von Anfang an sollen die Studierenden mit den besonderen Fragen der Digitalisierung und des Internets im Zusammenhang mit Werk- und Leistungsschutz vertraut gemacht werden. 				
3	Inhalte <p>a) LV Geistiges Eigentum und gewerblicher Rechtsschutz</p> <ul style="list-style-type: none"> Grundlagen des Schutzes des Geistigen Eigentums Grundlagen des gewerblichen Rechtsschutzes/des Wettbewerbsrechts Überblick über die verschiedenen Schutzrechte und den ergänzenden Leistungsschutz Problemfälle des Geistigen Eigentums im Bereich des Informationsrechts <p>b) LV Urheberrecht I</p> <ul style="list-style-type: none"> Definition, historische Entwicklung, wirtschaftliche und soziale Bedeutung Geschützte Werke, Urheberrecht und Digitalisierung, Internet, Multimediaproduktionen Inhalt und Schranken, Urheberpersönlichkeitsrecht und Verwertungsrechte Nationales Urheberrecht, EU- und internationale Verträge <p>c) LV Markenrecht I</p> <ul style="list-style-type: none"> Definition, historische Entwicklung, wirtschaftliche und soziale Bedeutung Marken und sonstige Kennzeichen, Marke als immaterielles Wirtschaftsgut Schutzfähige Zeichen, Entstehung des Markenschutzes, Markenrecherche Rechte des Markeninhabers <p>d) LV Grundzüge des Patentrechts</p> <ul style="list-style-type: none"> Definition, historische Entwicklung, Zweck und Gegenstand Gebrauchsmuster, Betriebsgeheimnis, Schutz von Know-how Voraussetzungen der Patenterteilung, insb. bei Software Rechte des Patentinhabers Erfindungen in Betrieb und Hochschule 				
4	Lehrformen z.B. seminaristischer Unterricht, Projektarbeiten, Gruppenarbeiten, Planspiel, etc.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen				

	<ul style="list-style-type: none">• PVL: a) LV Geistiges Eigentum und gewerblicher Rechtsschutz: Hausarbeit (5 Seiten) (25 %)• PL: b) LV Urheberrecht I: Klausur (90 Minuten) (35 %)• PL: c) LV Markenrecht I und d) LV Grundzüge des Patentrechts: Klausur (150 Minuten) (40 %)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Die Vergabe von Credit Points bemisst sich prozentual nach der Bewertung der Modulteilprüfungen (PL/PVL).
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Informationsrecht.
9	Stellenwert der Note für die Endnote Ergibt sich aus der Zahl der Leistungspunkte, vgl. BBPO. Gewichtung zweifach.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Gisela Jung-Weiser
11	Sonstige Informationen

Öffentliches Recht und Medien					
Modul 3	Workload 300 h	Credits 10 CP	Studien- semester 1. Sem. / 2. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Wintersemester	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen Das Modul umfasst vier Lehrveranstaltungen: a) LV EU-Recht (2 SWS, 2,5 CP) b) LV Verfassungsrecht (2 SWS, 2,5 CP) c) LV Öffentliches Medienrecht (2 SWS, 2,5 CP) d) LV E-Government-Recht (2 SWS, 2,5 CP)	Kontaktzeit 111 132 h	Selbststudium 168 h	geplante Gruppengröße 35 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden sollen die Grundsätze des Verfassungsrechts, insbesondere im Hinblick auf Fallgestaltungen des Informationsrechts (Allgemeines Persönlichkeitsrecht, Integrität und Vertraulichkeit informationstechnischer Systeme) kennen lernen. Weiterhin sollen sie eine Einführung in das Verwaltungsrecht, die Grundlagen des EU-Rechts und seiner Bedeutung in den Mitgliedstaaten erhalten. Schließlich werden die Grundlagen und Techniken juristischen Arbeitens und Präsentationen gelehrt und geübt.				
3	Inhalte a) LV EU-Recht <ul style="list-style-type: none"> • Konstitutionelle und substantielle Grundlagen des Primärrechts (EUV/AEUV) • Verhältnis zur nationalen Rechtsordnung (Vorrang/Auslegung/Umsetzung) • Praktische Anwendung des Sekundärrechts (VO/RL) • Anwendungsbereich und Dogmatik der Grundfreiheiten • Grundlagen des Prozessrechts b) LV Verfassungsrecht <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Verfassungsrecht • Grundrechte • Allgemeines Persönlichkeitsrecht, Integrität und Vertraulichkeit informationstechnischer Systeme • Grundrechtsschranken • Drittwirkung von Grundrechten c) LV Öffentliches Medienrecht <ul style="list-style-type: none"> • Rechtsrahmen/Verfassungs- und europarechtliche Grundlagen • Konstitutionelle Stellung der Medien • Presse, Rundfunk und Multimedia • Konfliktfälle d) LV E-Government-Recht <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Verwaltungsrecht/Verwaltungsprozessrecht • Recht des E-Government in den Phasen Information, Kommunikation, Transaktion, Partizipation/Grundlagen in EU-, Verfassungs- und Kommunalrecht • Online-Auftritte von Behörden/Portalgestaltung/Haftungsfragen • Schnittstellen zum Datenschutzrecht 				
4	Lehrformen Vorlesung und Übung				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				

6	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none">• PL: a) LV EU-Recht und b) LV Verfassungsrecht: Klausur (150 Minuten) (50 %)• PL: c) LV Öffentliches Medienrecht und d) LV E-Government-Recht: Klausur (150 Minuten) (50 %)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Die Vergabe von Credit Points bemisst sich prozentual nach der Bewertung der Modulteilprüfungen (PL/PVL).
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Informationsrecht
9	Stellenwert der Note für die Endnote Ergibt sich aus der Zahl der Leistungspunkte, vgl. BBPO. Gewichtung zweifach.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Martin Führ Prof. Dr. Felix Hermonies
11	Sonstige Informationen

IT- und Medientechnik, Datensicherheit					
Modul 4	Workload 150 h	Credits 5 CP	Studien- semester 1. Sem. / 2. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Wintersemester	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen Das Modul umfasst zwei Lehrveranstaltungen: a) LV IT- und Medientechnik (2 SWS, 2,5 CP) b) LV Datensicherheit (2 SWS, 2,5 CP)	Kontaktzeit 68 h	Selbststudium 82 h	geplante Gruppengröße 35 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen a) LV IT- und Medientechnik <ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse des Zusammenspiels von Hard- und Software erwerben. • Verständnis für die Bedeutung des Quellcodes und der Entwicklerdokumentation erhalten und entwickeln. • Kenntnis von dem Grundaufbau des Internets haben. • Verständnis verschiedener Techniken der Datenübertragung mit Intra- und Internet besitzen. • Kenntnis der Digitalisierung von Inhalten und der elektronischen Übertragung in den gängigen Medien erwerben. b) LV Datensicherheit Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis der grundlegenden Sicherheitsbegriffe und -ziele entwickeln. • Kenntnis von Bedrohungen der IT-Sicherheit haben. • Verständnis verschiedener Techniken der System- und Netzwerksicherheit besitzen. • Bewertungskriterien für IT-Sicherheit kennen und anwenden können. 				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • PVL: a) IT- und Medientechnik: Klausur (90 Minuten) (50 %) • PVL: b) Datensicherheit: Klausur (90 Minuten) (50 %) 				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Die Vergabe von Credit Points bemisst sich prozentual nach der Bewertung der Modulteilprüfungen (PL/PVL).				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Informationsrecht				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Ergibt sich aus der Zahl der Leistungspunkte, vgl. BBPO. Gewichtung einfach.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Ronald Moore				
11	Sonstige Informationen				

Wirtschaftsrecht und Wettbewerbsrecht					
Modul 5	Workload 150 h	Credits 5 CP	Studien- semester 1. Sem. / 2. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Wintersemester	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen Das Modul umfasst zwei Lehrveranstaltungen: a) LV Wirtschaftsrecht (2 SWS, 2,5 CP) b) LV Wettbewerbsrecht (2 SWS, 2,5 CP)	Kontaktzeit 68 h	Selbststudium 82 h	geplante Gruppengröße 35 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen a) LV Wirtschaftsrecht <ul style="list-style-type: none"> Ziel der LV Wirtschaftsrecht ist es, einen Überblick über die Verfassung der Unternehmen nach deutschem Recht sowie über deren Handlungsoptionen nach HGB und Gesellschaftsrecht zu geben. Hierzu gehören Rechtsfragen der Unternehmensgründung und der Unternehmensführung ebenso wie Fragen der Vertragsarten und -gestaltungen in Vertriebssystemen. b) LV Wettbewerbsrecht <ul style="list-style-type: none"> Vermittlung von Grundkenntnissen des Wettbewerbsrechts (Lauterkeitsrechts) einschließlich begleitender Fragen des Zivilrechts wie der Abgrenzung zu anderen Schutzrechten des Geistigen Eigentums und der Rechtsdurchsetzung 				
3	Inhalte a) LV Wirtschaftsrecht <ul style="list-style-type: none"> Rechtsfragen der Unternehmensgründung: GmbH, AG, GbR, Partnerschaftsgesellschaft, europäische Partnerschaftsgesellschaften u.a.. Auswahl und Schutz von Firmenbezeichnungen. Rechtsfragen der Unternehmensführung: KontraG, Compliance. Handelsvertreterrecht, Abgrenzung zu Makler und Vertragshändler. Besonderheiten des Handelsrechts bei Vertragsabschluß- und Durchführung. Einführung in das Außenwirtschaftsrecht. b) LV Wettbewerbsrecht <ul style="list-style-type: none"> Aufbau des UWG, Stellung des Lauterkeitsrechts im Rechtssystem, Definition des Wettbewerbsverhältnisses, Definition unlautere und irreführende Werbung, Fälle vergleichender Werbung. Beispiele unzumutbarer Belästigung. Rechtsfolgen von Wettbewerbsverstößen und Rechtsdurchsetzung. Ergänzender wettbewerbsrechtlicher Leistungsschutz und Abgrenzung zum Schutz Geistigen Eigentums nach anderen Gesetzen. 				
4	Lehrformen Vorlesung, seminaristischer Unterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen PVL: a) LV Wirtschaftsrecht Klausur (90 Minuten) (40 %) PL: b) LV Wettbewerbsrecht Klausur (90 Minuten) (60 %)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Die Vergabe von Credit Points bemisst sich prozentual nach der Bewertung der Modulteilprüfungen (PL/PVL).				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Informationsrecht				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Ergibt sich aus der Zahl der Leistungspunkte, vgl. BBPO. Gewichtung einfach.				

10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Gisela Jung-Weiser Prof. Dr. Thomas Wilmer
11	Sonstige Informationen

Englisch I und II					
Modul 6	Workload 150 h	Credits 5 CP	Studien- semester 1. Sem. / 2. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Wintersemester	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen Das Modul umfasst zwei Lehrveranstaltungen: a) LV Englisch I (2 SWS, 2,5 CP) b) LV Englisch II (2 SWS, 2,5 CP)	Kontaktzeit 68 h	Selbststudium 82 h	geplante Gruppengröße 17 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden sollen im geschäftlichen Umfeld auf dem Niveau B2 nach GER kommunizieren können.				
3	Inhalte Markennamen und Schutzmarken; Unternehmensorganisation; Finanzen; Werbung; alltägliche Geschäftsvorgänge (u.a. Briefverkehr, Telefonieren, Konferenzen, Präsentationen, Protokollschreiben, Verhandlungstechniken). Es findet eine kontinuierliche Vorbereitung auf das zum 3. Semester erfolgende Zertifikat hin statt, hierbei werden insbesondere Beispiele aus dem juristischen Umfeld für den Spracherwerb herangezogen.				
4	Lehrformen z.B. seminaristischer Unterricht, Projektarbeiten, Gruppenarbeiten, Planspiel, etc.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Englischkenntnisse auf Niveau B1 nach GER, nachweisbar durch Zertifikat oder Einstufungstest.				
6	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • PL: a) LV Englisch I: Klausur (90 Minuten) und/oder Referate (50 %) • PL: b) LV Englisch II: Klausur (90 Minuten) und/oder Referate (50 %) <p>Gemäß § 3 Abs. 2 ABPO ist die regelmäßige Anwesenheit erforderlich. Die Erteilung des jeweiligen Leistungsnachweises kann bei der von der oder dem Studierenden zu vertretenden Abwesenheit bei mehr als zwei Terminen verweigert werden.</p>				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Die Vergabe von Credit Points bemisst sich prozentual nach der Bewertung der Modulteilprüfungen (PL/PVL).				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Informationsrecht				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Ergibt sich aus der Zahl der Leistungspunkte, vgl. BBPO. Gewichtung einfach.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Leitung Sprachenzentrum Andrew Larrew				
11	Sonstige Informationen				

WP Fremdsprachen					
Modul 7	Workload 150 h	Credits 5 CP	Studien- semester 1. Sem. / 2. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Wintersemester	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen Das Modul umfasst zwei Lehrveranstaltungen aus dem Bereich Sprachen (Lehrangebot Sprachenzentrum).	Kontaktzeit 68 h	Selbststudium 82 h	geplante Gruppengröße 17 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb grundlegender sprachlicher Kompetenzen in einer zweiten Fremdsprache (nach Angebot des Sprachenzentrums) • Kompetenz im geschäftlichen Umgang mit anderen Kulturen (Praxisnähe), v.a. zur Vorbereitung auf das Berufspraktische Projekt und den Berufseinstieg • Vertiefung der Englischkenntnisse 				
3	Inhalte Das Modul bietet eine Reihe von sprachlichen Lehrveranstaltungen mit Bezug zum bevorstehenden Berufseinstieg. Die Studierenden wählen aus diesem Programm zwei Lehrveranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> • Fremdsprachen Niveau A1 bis B2 (außer Englisch) • Englisch ab Niveau C1 • Interkulturelles für diverse Sprachen/Länder nach Angebot 				
4	Lehrformen Seminaristischer Unterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen Englisch: Nachweis von entsprechenden Sprachkenntnissen (ab Niveau C1, nachweisbar durch Zertifikat oder Einstufungstest).				
6	Prüfungsformen PVL: Jeweils Klausur (90 Minuten) und/oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung nach Maßgabe des Dozenten / der Dozentin. Gemittelte Modulnote aus zwei PVL (jeweils 50 %). Gemäß § 3 Abs. 2 ABPO ist die regelmäßige Anwesenheit erforderlich. Die Erteilung des jeweiligen Leistungsnachweises kann bei der von der oder dem Studierenden zu vertretenden Abwesenheit bei mehr als zwei Terminen verweigert werden.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Die Vergabe von Credit Points bemisst sich prozentual nach der Bewertung der Modulteilprüfungen (PL/PVL).				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Informationsrecht				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Ergibt sich aus der Zahl der Leistungspunkte, vgl. BBPO. Gewichtung einfach.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Leitung Sprachenzentrum				
11	Sonstige Informationen In einigen Sprachveranstaltungen sind 4 SWS für den Erwerb von 2,5 CP zu besuchen.				

Sozial- und kulturwissenschaftliches Begleitstudium (SuK)					
Modul 8	Workload 150 h	Credits 5 CP	Studien- semester 1. Sem. / 2. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen Das Modul umfasst zwei Lehrveranstaltungen (je 2 SWS, 2.5 CP) aus dem Bereich SuK.	Kontaktzeit 68 h	Selbststudium 82 h	geplante Gruppengröße 35 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die fachübergreifenden Kompetenzen sollen zur fachkundigen und kritischen Auseinandersetzung mit den eigenen beruflichen Aufgaben und dem eigenen Berufsfeld und Fachgebiet im gesamtgesellschaftlichen Kontext, zu zukunftsorientiertem und verantwortungsbewusstem Handeln im demokratischen und sozialen Rechtsstaat sowie zu interdisziplinärer Kooperation und interkultureller Kommunikation befähigen. Die fachübergreifenden Kompetenzen schließen Kompetenzen mit Berufsfeld (Schlüsselkompetenzen) als auch solche ohne (unmittelbaren) Berufsbezug (Studium Generale) ein.				
3	Inhalte Das Modul umfasst Lehrveranstaltungen aus folgenden Themenfeldern : <ul style="list-style-type: none"> • Arbeit, Beruf, Selbstständigkeit (AB&S) • Kultur & Kommunikation (K&K) • Politik & Institutionen (P&I) • Wissensentwicklung und Innovation (W&I) (inkl. Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und Präsentationstechniken) Beispiele aus dem SuK-Programm Modul I: Geschichte der politischen Staatsgewalt in Europa; Europäische Integration; Nachhaltige Entwicklungen; Personalentwicklung; Grundfragen der Philosophie: Was ist Bildung Modul II: Europa- Vom Mythos zur EU; Asymmetrie und Gewalt; Internationale Märkte; Politische Philosophie; Existenzgründung: BWL				
4	Lehrformen z.B. seminaristischer Unterricht, Projektarbeiten, Gruppenarbeiten, Planspiel, etc.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Mögliche Voraussetzungen ergeben sich aus dem SuK-Programm.				
6	Prüfungsformen Gemittelte Modulnote aus zwei PVL (jeweils 50 %). Teilprüfungsleistungen laut SuK-Katalog.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Die Vergabe von Credit Points bemisst sich prozentual nach der Bewertung der Modulteilprüfungen (PL/PVL).				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Informationsrecht				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Ergibt sich aus der Zahl der Leistungspunkte, vgl. BBPO. (Gewichtung: einfach).				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Studiengangsleitung SuK				
11	Sonstige Informationen				

Datenschutzrecht					
Modul 9	Workload 150 h	Credits 5 CP	Studien- semester 2. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Sommersemester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung/Übung (4 SWS)	Kontaktzeit 68 h	Selbststudium 82 h	geplante Gruppengröße 35 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse des Datenschutzrechts (BDSG, TMG, HDSG) • Fähigkeit zur eigenständigen Lösung einfacher Fälle • Kenntnisse der besonderen Fragen der Anwendung des Datenschutzrechts auf Fallgestaltungen der elektronischen Datenverarbeitung • Grundkenntnisse der Schnittstellen zur IT-Sicherheit 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe und Grundlagen des Datenschutzrechts • Datenschutz im öffentlichen/nicht-öffentlichen Bereich • Datenschutz im Geschäftsverkehr/betrieblicher Datenschutz/betrieblicher Datenschutzbeauftragter • Rechte der Betroffenen • Datenschutz im Internet 				
4	Lehrformen Vorlesung, Übungen und Planspiele				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen PL: Klausur (120 Minuten) oder Hausarbeit (5 oder 10 Seiten nach Vorgabe des Dozenten / der Dozentin)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Das Bestehen der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Informationsrecht				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Ergibt sich aus der Zahl der Leistungspunkte, vgl. BBPO. Gewichtung einfach.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Felix Hermonies Prof. Dr. Thomas Wilmer				
11	Sonstige Informationen				

BGB-Übungen					
Modul 10	Workload 150 h	Credits 5 CP	Studien- semester 3. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Wintersemester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Das Modul umfasst Übungen zum BGB (4 SWS) oder zwei LV (zu jeweils 2 SWS).	Kontaktzeit 68 h	Selbststudium 82 h	geplante Gruppengröße 35 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Kenntnis des juristischen wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere bei Fallübungen im Gutachtenstil. Übung der Gutachtentechnik anhand von Fallgestaltungen des Schuldrechts AT und BT mit besonderem Bezug zu aktuellen Rechtsproblemen des E-Commerce, des Software- und Medienrechts.				
3	Inhalte Übungen zur Falltechnik des Gutachtenstils mit Schwerpunkten im BGB AT und Schuldrecht AT, BT, erste Vertiefung von besonderen Vertragsarten des Schuldrecht BT und des Deliktsrechts/der ungerechtfertigten Bereicherung. Praktische Aufgaben aus den Bereichen Onlineshops, IT- und IP-Verträge und nicht-vertraglichen Ansprüchen des Informationsrechts.				
4	Lehrformen Übungen				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen PVL: Klausur (150 Minuten) und Hausarbeit (5 oder 10 Seiten nach Vorgabe des Dozenten / der Dozentin). Beide Leistungsnachweise müssen innerhalb desselben Semesters geleistet werden.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Das Bestehen der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Informationsrecht				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Ergibt sich aus der Zahl der Leistungspunkte, vgl. BBPO. Gewichtung einfach.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Felix Hermonies Prof. Dr. Thomas Wilmer				
11	Sonstige Informationen Beide Leistungsnachweise müssen innerhalb desselben Semesters geleistet werden. Wird z.B. die Hausarbeit bestanden und die Klausur auch im Rahmen der Nachklausur nicht, so ist das Modul insgesamt erneut zu belegen und die Hausarbeit zu wiederholen.				

IT-Recht					
Modul 11	Workload 150 h	Credits 5 CP	Studien- semester 3. Sem. / 4. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Wintersemester	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung/Übung (jeweils 2 SWS)	Kontaktzeit 68 h	Selbststudium 82 h	geplante Gruppengröße 35 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der Vertragsgestaltung im Softwarevertrieb, sowohl im direkten als auch indirekten Vertrieb • Kenntnisse der Vertragsgestaltung bei der Software-Erstellung 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Darstellung der verschiedenen IT-Vertragstypen, wie Softwareüberlassungsverträge; Projektverträge; Pflegeverträge, EVB-IT-Verträge • Es werden die Vorschriften des Kauf- und Werkvertragsrechts sowie des allg. Schuldrechts dargestellt. Vertragsklauseln werden auf die AGB-rechtliche Zulässigkeit überprüft. • Die Fragen der Nutzungsrechtseinräumung und der Beschränkung von Nutzungsrechten werden behandelt. • Der Patentschutz von computerimplementierten Erfindungen wird dargestellt. 				
4	Lehrformen Vorlesung und Übung				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • Jeweils eine PL pro Semester: Klausur (90 Minuten) (jeweils 50 %) 				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Die Vergabe von Credit Points bemisst sich prozentual nach der Bewertung der Modulteilprüfungen (PL/PVL).				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Informationsrecht				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Ergibt sich aus der Zahl der Leistungspunkte, vgl. BBPO. Gewichtung einfach.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Diana D. Chiampi Ohly Prof. Dr. Thomas Wilmer				
11	Sonstige Informationen				

Projekt I					
Modul 12	Workload 150 h	Credits 5 CP	Studien- semester 3. Sem. / 4. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Wintersemester	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen Das Modul umfasst Übungen zu einem juristischen Thema (4 SWS).oder zwei LV (zu jeweils 2 SWS)	Kontaktzeit 20 h	Selbststudium 130 h	geplante Gruppengröße 17 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden lernen: <ul style="list-style-type: none"> • die ersten juristischen Kenntnisse im Rahmen von Übungen zu vertiefen, • selbständiges Arbeiten und Recherchieren, • das Arbeiten, Präsentieren und Verfassen von Arbeiten im Team. 				
3	Inhalte Merkmale eines juristischen Themas abhängig von Inhalt, Rechtsgebiet und Branche. Juristische Recherche für die Themenaufarbeitung, Präsentation und Ausarbeitung. Nach Themenvergabe werden in Gruppen Einzelaspekte des Themas in Gruppenarbeiten recherchiert, in Teilschritten präsentiert und zum Schluss als Ausarbeitung abgegeben. Beispiele für Projektthemen: Rechtsberatung in IT-Unternehmen; Automatisierte Rechtsberatung? Entwurf einer Beratungsseite; Freeware, Shareware, Open Source Software; Produkt- u. Markenpiraterie (Counterfeiting) in China; Rechtsprobleme von Onlineplattformen; Internationales IT-Recht; Brasilien: Vertriebsmodelle für Software				
4	Lehrformen Projekt- und Gruppenarbeiten				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen PL: Hausarbeit am Ende des 4. Semesters (Umfang: 10 Seiten). Finden zwei LV statt, so besteht die jeweilige PL in einer Hausarbeit mit einem Seitenumfang von 5 Seiten. Gemäß § 3 Abs. 3 ABPO ist die regelmäßige Anwesenheit erforderlich. Die Erteilung des Leistungsnachweises kann bei der von der oder dem Studierenden zu vertretenden Abwesenheit verweigert werden.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Das Bestehen der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Informationsrecht				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Ergibt sich aus der Zahl der Leistungspunkte, vgl. BBPO. Gewichtung einfach.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Diana D. Chiampi Ohly Prof. Dr. Felix Hermonies Prof. Dr. Gisela Jung-Weiser Prof. Dr. Thomas Wilmer				
11	Sonstige Informationen				

Kennzeichenrecht im Internet					
Modul 13	Workload 150 h	Credits 5 CP	Studien- semester 3. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Wintersemester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung/Übung (4 SWS)	Kontaktzeit 68 h	Selbststudium 82 h	geplante Gruppengröße 35 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Grundkenntnisse des Kennzeichenrechts im Internet; Fähigkeit zur eigenständigen Lösung von Fällen mit internet- und kennzeichenrechtlichem Bezug; selbstständiges Erarbeiten und Lösen von Fällen aus dem Domainrecht; Vertragsgestaltung im Bereich des Medienrechts (z.B. Entwurf von Domainübertragungsverträgen, Adword-Verträgen)				
3	Inhalte Anwendung des Kennzeichenrechts in digitalen Medien: <ul style="list-style-type: none"> • Domainrecht • Adwords • Neue Formen der Kennzeichennutzung 				
4	Lehrformen Vorlesung, Übungen und Planspiele				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen PL: Klausur (120 Minuten) oder Hausarbeit (5 oder 10 Seiten nach Vorgabe des Dozenten / der Dozentin)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Das Bestehen der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Informationsrecht				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Ergibt sich aus der Zahl der Leistungspunkte, vgl. BBPO. Gewichtung einfach.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Gisela Jung-Weiser				
11	Sonstige Informationen				

Gewerblicher Rechtsschutz II					
Modul 14	Workload 150 h	Credits 5 CP	Studien- semester 3. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Wintersemester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Das Modul umfasst zwei Lehrveranstaltungen (4 SWS): a) LV Markenrecht II (2 SWS, 2,5 CP) b) LV Urheberrecht II (2 SWS, 2,5 CP)	Kontaktzeit 68	Selbststudium 82 h	geplante Gruppengröße 35 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen a) LV Markenrecht II Kenntnisse des Vorgehens gegen Markenpiraterie und anderen Rechtsverletzungen. Erweiterung auf den europäischen und internationalen Markenschutz, Vermittlung von Strategien zum Markenschutz unter Berücksichtigung der Möglichkeiten des Unternehmenskennzeichenrechts im weiteren Sinne b) LV Urheberrecht II Vertiefung der Kenntnisse der Lehrveranstaltung Urheberrecht I; Erweiterung auf den Schutz von Computerprogrammen und Datenbanken; Umgang mit den Möglichkeiten der Leistungsschutzrechte; Anwendung auf Urheber in Arbeits- oder Dienstverhältnissen und Verknüpfung mit anderen Schutzrechten; Vertiefung der Kenntnisse über die Rechtsdurchsetzung bei der Verletzung von Urheberrechten				
3	Inhalte a) LV Markenrecht II <ul style="list-style-type: none"> • Markenpiraterie, Schutz der bekannten Marke • Unternehmenskennzeichen, Werktitel, geographische Herkunftsangaben • Schranken des Markenrechts • Die Markenlizenz • Europäischer und Internationaler Markenschutz b) LV Urheberrecht II <ul style="list-style-type: none"> • Schutz von Computerprogrammen, Datenbanken • Schutzrechte • Recht der digitalen Vervielfältigung • Schranken des Urheberrechts • Urheber in Arbeits- oder Dienstverhältnissen • Ansprüche bei Rechtsverletzungen 				
4	Lehrformen seminaristischer Unterricht, Projektarbeiten, Gruppenarbeiten, Planspiel				
5	Teilnahmevoraussetzungen Bestehen des Moduls 2				
6	Prüfungsformen PL: a) LV Markenrecht II und b) LV Urheberrecht II: Klausur (150 Minuten)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Das Bestehen der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Informationsrecht				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Ergibt sich aus der Zahl der Leistungspunkte, vgl. BBPO. Gewichtung einfach.				

10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Gisela Jung-Weiser
11	Sonstige Informationen

WP Kommunikation und Recht					
Modul 15	Workload 300 h	Credits 10 CP	Studien- semester 3. Sem. / 4.Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Wintersemester	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen Die Studierenden wählen vier Lehrveranstaltungen (je 2 SWS, 2,5 CP) aus den Bereichen Sprachen und Informationsrecht (Jur. WP).	Kontaktzeit 132 h	Selbststudium 164 h	geplante Gruppengröße 17 Studierende (Sprachen); 35 Studierende (WP Jura)	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Neben den informationsrechtlichen Kenntnissen erlangen die Studierenden sprachliche Kenntnisse. Diese sind von besonderer Wichtigkeit für das Berufspraktische Projekt sowie für den Berufseinstieg.				
3	Inhalte Das Modul bietet eine Reihe von Lehrveranstaltungen mit Bezug zum bevorstehenden Berufseinstieg. Die Studierenden wählen aus diesem Programm vier Lehrveranstaltungen: bis zu zwei Lehrveranstaltungen aus dem Bereich Sprachen und mindestens zwei Lehrveranstaltungen aus dem juristischen Bereich (Jur. WP) mit internationalen Bezügen zur Vorbereitung auf das Berufspraktische Projekt sowie den Berufseinstieg. Aus dem Bereich Sprachen wählen die Studierenden zwischen Lehrveranstaltungen zur Vertiefung der Englischkenntnisse (1. Fremdsprache ab Niveau C1) sowie Lehrveranstaltungen der 2. Fremdsprache. Aus dem Bereich der juristischen Wahlpflichtveranstaltungen wählen die Studierenden Vertiefungen in bestimmten Berufsfeldern des Informationsrechts mit internationalem Bezug (z.B. Rechtsfragen des Verlagsjuristen; Probleme des internationalen Lizenzvertrags) über vertiefende einzelne Rechtsfragen- und Gebiete (Recht des Films, Allgemeines Persönlichkeitsrecht) bis hin zu methodischen und inhaltlichen Fragestellungen, die für den Berufseinstieg von Bedeutung sein können (z.B. Durchsetzung Geistigen Eigentums in der Praxis; IT-Outsourcing, EDV-Vertragsgestaltung).				
4	Lehrformen z.B. seminaristischer Unterricht, Projektarbeiten, Gruppenarbeiten, Planspiel, etc.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen Klausur, Hausarbeiten und/oder Referate je nach Lehrveranstaltung. Gemittelte Modulnote aus vier PVL (jeweils 25 %). Gemäß § 3 Abs. 2 ABPO ist die regelmäßige Anwesenheit in den Sprachveranstaltungen erforderlich. Die Erteilung des jeweiligen Leistungsnachweises kann bei der von der oder dem Studierenden zu vertretenden Abwesenheit bei mehr als zwei Terminen verweigert werden.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Die Vergabe von Credit Points bemisst sich prozentual nach der Bewertung der Modulteilprüfungen (PL/PVL).				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Informationsrecht				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Ergibt sich aus der Zahl der Leistungspunkte, vgl. BBPO. Gewichtung zweifach.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Diana D. Chiampi Ohly				

	Prof. Dr. Thomas Wilmer Leitung Sprachenzentrum
11	Sonstige Informationen

Englisch III (Englische Rechtssprache)					
Modul 16	Workload 150 h	Credits 5 CP	Studien- semester 3. Sem. / 4. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Wintersemester	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Englisch III (2 SWS, 2,5 CP) b) Englisch III (2 SWS, 2,5 CP)	Kontaktzeit 68 h	Selbststudium 82 h	geplante Gruppengröße 17 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Nach Ende der zwei Semester sollen die Studierenden die wichtigsten juristischen Fachtermini aus den gelehrten Bereichen beherrschen, um den englischsprachigen Lehrveranstaltungen folgen zu können und juristische Texte in Englisch lesen und verfassen zu können.				
3	Inhalte Arbeitsmaßnahmen und Arbeitnehmereigenschaften; Internationaler Handel und „fair trade“; Ethik; Führungsqualitäten; Innovation; Wettbewerbsfähigkeit; alltägliche Geschäftsvorgänge (u.a. Briefverkehr, Telefonieren, Konferenzen, Präsentationen, Verhandlungstechniken). Im vierten Semester liegt der Schwerpunkt auf English for Law.				
4	Lehrformen z.B. seminaristischer Unterricht, Projektarbeiten, Gruppenarbeiten, Planspiel, etc.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Bestehen des Moduls 6 (Englisch I und II)				
6	Prüfungsformen PVL: Klausur (100 Minuten) (50 %) (3. Semester) PL: Klausur (100 Minuten) (50 %) (4. Semester) Gemäß § 3 Abs. 2 ABPO ist die regelmäßige Anwesenheit erforderlich. Die Erteilung des jeweiligen Leistungsnachweises kann bei der von der oder dem Studierenden zu vertretenden Abwesenheit bei mehr als zwei Terminen verweigert werden.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Das Bestehen der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Informationsrecht				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Ergibt sich aus der Zahl der Leistungspunkte, vgl. BBPO. Gewichtung einfach.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Leitung Sprachenzentrum Andrew Larrew				
11	Sonstige Informationen				

Sozial- und kulturwissenschaftliches Begleitstudium (SuK) (IS)					
Modul 17	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer

	150 h	5 CP	3. Sem. / 4. Sem.	Jedes Semester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen Das Modul umfasst zwei Lehrveranstaltungen (je 2 SWS, 2.5 CP) aus dem Bereich SuK (IS).	Kontaktzeit 68 h	Selbststudium 82 h	geplante Gruppengröße 35 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Neben den informationsrechtlichen Kenntnissen erlangen die Studierenden sprachliche, interkulturelle, technische und ökonomische Kenntnisse. Diese sind von besonderer Wichtigkeit für das Berufspraktische Projekt sowie für den Berufseinstieg. Die fachübergreifenden Kompetenzen sollen zur fachkundigen und kritischen Auseinandersetzung mit den eigenen beruflichen Aufgaben und dem eigenen Berufsfeld und Fachgebiet im gesamtgesellschaftlichen Kontext, zu zukunftsorientiertem und verantwortungsbewusstem Handeln im demokratischen und sozialen Rechtsstaat sowie zu interdisziplinärer Kooperation und interkultureller Kommunikation befähigen. Die fachübergreifenden Kompetenzen schließen Kompetenzen für das Berufsfeld (Schlüsselkompetenzen) als auch solche ohne (unmittelbaren) Berufsbezug (Studium Generale) ein.				
3	Inhalte Das Modul umfasst zwei Lehrveranstaltungen des Moduls II aus folgenden Themenfeldern (soweit zu „IS“ zugehörig): <ul style="list-style-type: none"> • Arbeit, Beruf, Selbstständigkeit (AB&S) • Kultur & Kommunikation (K&K) • Politik & Institutionen (P&I) • Wissensentwicklung und Innovation (W&I) (inkl. Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und Präsentationstechniken) Beispiele aus dem SuK-Programm, Modul II (IS): Europa – Vom Mythos zur EU; Internationale Märkte; Internationales Marketing; Global Village versus Inselstatus; Interkulturelle Kommunikation; Nachhaltige Entwicklung				
4	Lehrformen z.B. seminaristischer Unterricht, Projektarbeiten, Gruppenarbeiten, Planspiel, etc.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen Gemittelte Modulnote aus zwei PVL (jeweils 50 %). Teilprüfungsleistungen laut SuK-Programm.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Die Vergabe von Credit Points bemisst sich prozentual nach der Bewertung der Modulteilprüfungen (PL/PVL).				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Informationsrecht				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Ergibt sich aus der Zahl der Leistungspunkte, vgl. BBPO. Gewichtung einfach.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Studiengangsleitung SuK				
11	Sonstige Informationen Siehe Näheres zum optionalen Erwerb eines zugehörigen IS-Zertifikats im SuK-Programm.				

Projekt II

Modul 18	Workload 150 h	Credits 5 CP	Studien- semester 4. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Sommersemester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Das Modul umfasst eine Übung zu einem juristischen Thema.	Kontaktzeit 20 h	Selbststudium 130 h	geplante Gruppengröße 17 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • lernen ihre juristischen Kenntnisse im Rahmen von Übungen zu vertiefen, • vertiefen selbständiges Arbeiten und Recherchieren, • lernen das Arbeiten, Präsentieren und Verfassen von Arbeiten im Team. 				
3	Inhalte Merkmale eines juristischen Themas abhängig von Inhalt, Rechtsgebiet und Branche. Juristische Recherche für die Themenaufarbeitung, Präsentation und Ausarbeitung. Nach Themenvergabe werden in Gruppen Einzelaspekte des Themas in Gruppenarbeiten recherchiert, in Teilschritten präsentiert und zum Schluss als Ausarbeitung abgegeben. Beispiele für Projektthemen: Rechtsberatung in IT-Unternehmen; Automatisierte Rechtsberatung? Entwurf einer Beratungsseite; Freeware, Shareware, Open Source Software; Produkt- u. Markenpiraterie (Counterfeiting) in China; Rechtsprobleme von Onlineplattformen; Internationales IT-Recht; Brasilien: Vertriebsmodelle für Software				
4	Lehrformen Projekt- und Gruppenarbeiten				
5	Teilnahmevoraussetzungen Mögliche Voraussetzungen ergeben sich aus dem SuK-Programm				
6	Prüfungsformen PL: Hausarbeit (10 Seiten) Gemäß § 3 Abs. 3 ABPO ist die regelmäßige Anwesenheit erforderlich. Die Erteilung des Leistungsnachweises kann bei der von der oder dem Studierenden zu vertretenden Abwesenheit verweigert werden.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Das Bestehen der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Informationsrecht				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Ergibt sich aus der Zahl der Leistungspunkte, vgl. BBPO. Gewichtung einfach.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Diana D. Chiampi Ohly Prof. Dr. Felix Hermonies Prof. Dr. Gisela Jung-Weiser Prof. Dr. Thomas Wilmer				
11	Sonstige Informationen				

Internationales Recht					
Modul 19	Workload 150 h	Credits 5 CP	Studien- semester 4. Sem. / 5.Sem	Häufigkeit des Angebots Jedes Sommersemester	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung / Übung (jeweils 2 SWS)	Kontaktzeit 68 h	Selbststudium 82 h	geplante Gruppengröße 35 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der Rechtsquellen des US-Rechts und anderer Länder (z.B. China, EU-Staaten) • Rechtsvergleich mit dem deutschen Recht (Case Law gegenüber Common Law) auf den vor-gezeichneten Rechtsgebieten • Juristisches Argumentieren im anglo-amerikanischen Kontext 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Darstellung der Grundlagen und Rechtsquellen des anglo-amerikanischen Rechtssystem der Vereinigten Staaten von Amerika und weiterer Länder. • Es werden die Grundlagen der Fallanalyse (Case Law Studies) anhand von Fallstudien, den sog. Case Briefings vermittelt und intensiv geübt. • Die Rechtsgebiete des Vertragsrechts werden vermittelt; zudem werden grundlegende Kenntnisse im Gewerblichen Rechtsschutz sowie im Prozessrecht nach Maßgabe der besonderen Regelungen des einzelnen Landes vermittelt. 				
4	Lehrformen Vorlesung und Übung				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • Jeweils eine PL pro Semester: Klausur (90 Minuten) (jeweils 50 %). Wird der Leistungsnachweis in der englischen Sprache erbracht, so beträgt die Klausurdauer 100 Minuten. 				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Die Vergabe von Credit Points bemisst sich prozentual nach der Bewertung der Modulteilprüfungen (PL/PVL).				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Informationsrecht				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Ergibt sich aus der Zahl der Leistungspunkte, vgl. BBPO. Gewichtung einfach.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Diana D. Chiampi Ohly				
11	Sonstige Informationen				

Juristische Wahlpflichtfächer					
Modul 20	Workload 300 h	Credits 10 CP	Studien- semester 4. Sem. / 5. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Sommersemester	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen Das Modul bietet eine Reihe von Lehrveranstaltungen mit Bezug zum bevorstehenden Berufspraktischen Projekt und Berufseinstieg. Die Studierenden wählen aus diesem Programm vier Lehrveranstaltungen aus dem Programm der Juristischen Wahlpflichtfächer (Jur. WP). Die Lehrveranstaltungen des Moduls sind grundsätzlich im Umfang von 2 SWS mit jeweils 2,5 CP konzipiert	Kontaktzeit 136 h	Selbststudium 164 h	geplante Gruppengröße 35 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Das Modul bietet eine Auswahl von Lehrveranstaltungen, die auf die spezielle Situation des Studieneinstiegs abgestimmt sind: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefende methodische oder inhaltliche Kenntnisse als Hintergrund für die Fächer der höheren Semester; • Einblick in die vielfältigen Praxisbereiche des Informationsrechts. 				
3	Inhalte Das Spektrum möglicher Themen für diese Wahlpflichtveranstaltungen reicht von Vertiefungen in bestimmten Berufsfeldern des Informationsrechts (z.B. Rechtsfragen des Verlagsjuristen; Probleme des internationalen Lizenzvertrags) über vertiefende einzelne Rechtsfragen- und -gebiete (Recht des Films, Allgemeines Persönlichkeitsrecht) bis hin zu methodischen und inhaltlichen Fragestellungen, die für den Berufseinstieg von Bedeutung sein können (z.B. Durchsetzung Geistigen Eigentums in der Praxis; IT-Outsourcing, EDV-Vertragsgestaltung).				
4	Lehrformen Vorlesung, seminaristischer Unterricht, Projektarbeiten, Gruppenarbeiten, Planspiel, etc				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen Klausuren (jeweils 90 Minuten) oder Hausarbeiten (5 oder 10 Seiten nach Vorgabe des Dozenten / der Dozentin).. Gemittelte Modulnote aus vier PVL (jeweils 25 %).				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Die Vergabe von Credit Points bemisst sich prozentual nach der Bewertung der Modulteilprüfungen (PL/PVL).				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Informationsrecht				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Ergibt sich aus der Zahl der Leistungspunkte, vgl. BBPO. Gewichtung zweifach.				

10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Diana D. Chiampi Ohly Prof. Dr. Felix Hermonies Prof. Dr. Gisela Jung-Weiser Prof. Dr. Thomas Wilmer
11	Sonstige Informationen

Telekommunikations- und Telemedienrecht					
Modul 21	Workload 150 h	Credits 5 CP	Studien- semester 4. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Sommersemester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Das Modul umfasst zwei Lehrveranstaltungen: a) LV Telekommunikations- recht (2 SWS, 2,5 CP) b) LV Telemedienrecht (2 SWS, 2,5 CP)	Kontaktzeit 68	Selbststudium 82 h	geplante Gruppengröße 35 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen a) LV Telekommunikationsrecht Vermittlung von Grundkenntnissen des Telekommunikationsrechts einschließlich Struktur und Prozesse nach dem TKG und begleitende Fragen des Zivilrechts, des Datenschutzes und der Vertragsgestaltung sowie der Zuständigkeiten von Regulierungsbehörden und der Besonderheiten bei der Rechtsdurchsetzung b) LV Telemedienrecht Vermittlung von Grundkenntnissen des Telemedienrechts einschließlich Struktur begleitender Fragen des Zivilrechts, insbesondere des Datenschutzes, des Fernabsatzrechts und der Vertragsgestaltung sowie der Besonderheiten des internationalen Privatrechts und der Rechtsdurchsetzung				
3	Inhalte a) LV Telekommunikationsrecht Struktur des TKG, Zulassungsvoraussetzungen von Telekommunikationsdiensten, Übertragungswege und Netzregulierung, Entgeltregulierung, Kundenschutz, Haftungsfragen. Darüber hinaus Einführung in die Zuständigkeiten der Regulierungsbehörden und der besonderen Verfahrenswege nach dem TKG b) LV Telemedienrecht Aufbau des TMG, Definition der Telemediendienste, Zulassungsvoraussetzungen (Herkunftslandsprinzip), Informationspflichten nach dem TMG (und UWG), Haftung für eigene und fremde Informationen nach TMG und den Grundsätzen der Störerhaftung, Datenschutz nach dem TMG; zugehörige Fragen der Vertragsgestaltung, des internationalen Privatrechts und der Rechtsdurchsetzung				
4	Lehrformen Vorlesung, seminaristischer Unterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen PL: a) LV Telekommunikationsrecht und LV b) LV Telemedienrecht: Klausur (150 Minuten)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Die Vergabe von Credit Points bemisst sich prozentual nach der Bewertung der Modulteilprüfungen (PL/PVL).				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Informationsrecht				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Ergibt sich aus der Zahl der Leistungspunkte, vgl. BBPO. Gewichtung einfach.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Felix Hermonies				
11	Sonstige Informationen				

Projekt III					
Modul 22	Workload 300 h	Credits 10 CP	Studien- semester 5. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Wintersemester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Das Modul umfasst eine Übung zu einem juristischen Thema.	Kontaktzeit 40 h	Selbststudium 260 h	geplante Gruppengröße 17 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • lernen die weiteren juristischen Kenntnisse im Rahmen von Übungen zu vertiefen, • vertiefen die Fähigkeit zu selbständigem Arbeiten und Recherchieren, • erweitern Ihre Kompetenzen im Arbeiten, Präsentieren und Verfassen von Arbeiten im Team. 				
3	Inhalte Merkmale eines juristischen Themas abhängig von Inhalt, Rechtsgebiet und Branche. Juristische Recherche für die Themenaufarbeitung, Präsentation und Ausarbeitung. Nach Themenvergabe werden in Gruppen Einzelaspekte des Themas in Gruppenarbeiten recherchiert, in Teilschritten präsentiert und zum Schluss als Ausarbeitung abgegeben. Beispiele für Projektthemen: Rechtsberatung in IT-Unternehmen; Automatisierte Rechtsberatung? Entwurf einer Beratungsseite; Freeware, Shareware, Open Source Software; Produkt- u. Markenpiraterie (Counterfeiting) in China; Rechtsprobleme von Onlineplattformen; Internationales IT-Recht; Brasilien: Vertriebsmodelle für Software				
4	Lehrformen Projekt- und Gruppenarbeiten				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen PL: Hausarbeit (10 Seiten) Gemäß § 3 Abs. 3 ABPO ist die regelmäßige Anwesenheit erforderlich. Die Erteilung des Leistungsnachweises kann bei der von der oder dem Studierenden zu vertretenden Abwesenheit verweigert werden.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Das Bestehen der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Informationsrecht				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Ergibt sich aus der Zahl der Leistungspunkte, vgl. BBPO. Gewichtung zweifach.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Diana D. Chiampi Ohly Prof. Dr. Felix Hermonies Prof. Dr. Gisela Jung-Weiser Prof. Dr. Thomas Wilmer				
11	Sonstige Informationen				

Informationsjuristen im Unternehmen					
Modul 23	Workload 300 h	Credits 10 CP	Studien- semester 5. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Wintersemester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung/Übung (8 SWS)	Kontaktzeit 136 h	Selbststudium 164 h	geplante Gruppengröße 35 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der Besonderheiten des Inhouse-Counseling • Grundzüge des Contract und License Managements • Typische Vertragsbeziehungen von Unternehmen: Lieferanten, Arbeitnehmer, Gesellschafter, Banken, Vertriebspartner, Endkunden • Kenntnisse der Compliance-Vorgaben inklusive der Managerhaftung, zugehöriger Straftatbestände und Ordnungswidrigkeiten mit Bezug zum Informationsrecht • Entwurfsgestaltung von Vertragsklauseln, die AGB-konform und gerichtlich durchsetzbar sind • Analyse des Verhaltens der Akteure aus ökonomischer, soziologischer und sozialpsychologischer Perspektive • Vorgaben zur Gesetzesfolgenabschätzung auf nationaler und internationaler Ebene • Fähigkeiten zur ökonomischen Analyse des Rechts • Fähigkeiten zum Entwerfen von Management Summaries/Risikoeinschätzungen 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Compliance-Vorgaben nach AktG/GmbHG • Fragen persönlicher Haftung im Unternehmen • Rechtsfragen des Outsourcing • Die allgemeinen Vorschriften des STGB AT sowie die Vorschriften des Besonderen Teils des Strafgesetzbuches und anderer Gesetze mit Straftatbeständen und Ordnungswidrigkeiten mit Bezug zum Informationsrecht werden dargestellt. • Der Zivilprozess wird dargestellt (Klageverfahren, einstweiliges Verfügungsverfahren etc.). • Außerprozessuale Möglichkeiten der Streitbeilegung werden dargestellt. • Gestaltungsoption und Fortentwicklung der rechtlichen Rahmenbedingungen werden konzipiert (Vertragsgestaltung, Gesetzesfolgenabschätzung). 				
4	Lehrformen Vorlesung, seminaristischer Unterricht, Projektarbeiten, Gruppenarbeiten, Planspiel, etc.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen PVL: Klausuren (jeweils 90 Minuten) oder Referat/Hausarbeit (5 oder 10 Seiten) Gemittelte Modulnote aus vier PVL (jeweils 25 %).				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Die Vergabe von Credit Points bemisst sich prozentual nach der Bewertung der Modulteilprüfungen (PL/PVL).				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Informationsrecht				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Ergibt sich aus der Zahl der Leistungspunkte, vgl. BBPO. Gewichtung zweifach.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Diana D. Chiampi Ohly Prof. Dr. Martin Führ Prof. Dr. Felix Hermonies Prof. Dr. Gisela Jung-Weiser Prof. Dr. Thomas Wilmer				

11	Sonstige Informationen
----	------------------------

Berufspraktische Phase (BPP) inklusive Begleitseminar					
Modul 24	Workload 450 h	Credits 15 CP	Studien- semester 6. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Sommersemester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Das Modul besteht aus einer zehnwöchigen Praxisphase (10 CP) und einem Begleitseminar (4 SWS, 5 CP).	Kontaktzeit 50 h	Selbststudium 400 h	geplante Gruppengröße 35 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • BPP: Anwendung der bis zum 6. Semester erlernten Qualifikationen auf praktische Anwendungsfälle in den Bereichen IT-Wirtschaft, Medien, E-Commerce, E-Government, Informationsrechtsberatung und verwandten Gebieten. Die Studierenden sollen die Praxis der Informationsbranchen und die Schnittstellen zu ökonomischen und technischen Disziplinen bei der Anwendung der juristischen Kenntnisse kennen lernen. • Begleitseminar: Vorbereitung auf die typischen methodischen Fragen des BPP; Nachbereitung der Ergebnisse und Austausch über die unterschiedlichen Praktikumsplätze 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Die Praxisphase findet in Form eines begleiteten Praktikums außerhalb der Hochschule statt. Sie dauert mindestens vierzehn Wochen und kann auf zwei Praktikumsstellen aufgeteilt werden. • Das Begleitseminar bereitet die Praxisphase vor und nach und dient zudem der Reflexion und Aufarbeitung der Erfahrungen. Im vorbereitenden Seminar wird auf die Optionen zur Auswahl von Plätzen und zur Heterogenität des Angebots hingewiesen. In der Nachbereitung präsentieren die Studierenden die Ergebnisse ihrer Praktikumsstätigkeit. 				
4	Lehrformen Begleitseminar: Seminaristischer Unterricht mit Präsentationen der Studierenden				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • PL: Praktikumsbericht (10 Seiten exklusive Abbildungen/Bilder, Graphiken u.Ä.) (Überprüfung und Beurteilung der Hausarbeiten angesichts der Kriterien: Übereinstimmung mit den thematischen Schwerpunkten der Praxisstelle und wissenschaftliche Qualität der Aufarbeitung der Praxisinhalte.) • PVL (unbenotet): <ul style="list-style-type: none"> ○ Nachweis eines vierzehnwöchigen Praktikums durch die Praxisstelle ○ Seminarvortrag als Ergänzung zum Bericht über die Praxisphase im Begleitseminar 				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Das Bestehen der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Informationsrecht				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Ergibt sich aus der Zahl der Leistungspunkte, vgl. BBPO. Gewichtung dreifach.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Diana D. Chiampi Ohly Prof. Dr. Felix Hermonies Prof. Dr. Gisela Jung-Weiser Prof. Dr. Thomas Wilmer				
11	Sonstige Informationen				

Bachelorarbeit inklusive Kolloquium					
Modul 25	Workload 450 h	Credits 15 CP	Studien- semester 6. Sem.	Häufigkeit des Angebots grundsätzlich im Sommersemester	Dauer 10 Wochen
1	Lehrveranstaltungen Das Modul besteht aus: a) Bachelorarbeit (12 CP) b) Kolloquium 3 CP)	Kontaktzeit 10 h	Selbststudium 440 h	geplante Gruppengröße 35 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden sind in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine juristische Aufgabe selbständig nach rechtswissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Sie können ihre Handlungsweise und die Rahmenbedingungen ihres Themas reflektieren. Sie wählen für unterschiedliche Fragestellungen angemessene Methoden der juristischen Recherche und können diese anwenden. Sie können die für eine Abschlussarbeit relevanten Quellen erschließen. Sie haben jeweils einen Betreuer, der die Bachelor-Arbeit auch als Referent betreut. Neben den informationsrechtlichen Kenntnissen weisen die Studierenden auch sprachliche, technische, ökonomische, soziale und kommunikative Kompetenzen auf. 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> Die Arbeit beginnt mit einer Einleitung, welche die zu untersuchenden Probleme aufzeigt. Die Arbeit endet mit einer Zusammenfassung der Lösungen bzw. Lösungsansätze. Der Hauptteil der Arbeit enthält die juristische Analyse unter Anwendung des Gesetzesrechts sowie der Rechtsprechung. Die eigene kritische Auseinandersetzung und Stellungnahme wird aufgezeigt. 				
4	Lehrformen Keine				
5	Teilnahmevoraussetzungen Die Zulassungsvoraussetzung zur Bachelorarbeit regelt die BBPO.				
6	Prüfungsformen PL: Bachelorarbeit (dreifaches Gewicht) mit einem Seitenumfang von 35-40 Seiten und Kolloquium (einfaches Gewicht) gemäß § 23(8) ABPO.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Vgl. ABPO				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Informationsrecht				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Ergibt sich aus der Zahl der Leistungspunkte, vgl. BBPO.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Diana D. Chiampi Ohly Prof. Dr. Martin Führ Prof. Dr. Felix Hermonies Prof. Dr. Gisela Jung-Weiser Prof. Dr. Thomas Wilmer				
11	Sonstige Informationen				